Badische Zeitung O-N-L-I-N-E E-Paper

BZ vom 11.10.2008

In Herrischried wird wieder gerockt

Nach der Absage von Rock uff'm Wald hat die Trachtenkapelle Herrischried binnen kürzester Zeit ein neues Event kreiert

Von unserer Mitarbeiterin Hildegard Siebold

HERRISCHRIED. "Keep on rockin' — die Party geht weiter" : Nach der Absage von "Rock uff'm Wald" steckt die Trachtenkapelle Herrischried den Kopf längst nicht in den Sand. Vielmehr kreierte das Organisationsteam binnen kürzester Zeit ein ganz neues Event: Am Freitag, 24. Oktober, wird der erste "Steiziitrock" in der Rotmooshalle über die Bühne gehen. Mit den Bands "Pulse" und "Seven-T" kehrt der Rock zurück nach Herrischried.

Beide Formation sollten im Sommer bei "Rock uff'm Wald" auftreten, das infolge einer Gerichtsklage abgesagt wurde. Sie haben daraufhin spontan für den "Steiziitrock" zugesagt. Nicole Albiez vom Organisationsteam versichert, die neue Ver-anstaltung habe überhaupt nichts mit etwaigen Gedanken wie "jetzt erst recht" zu tun. Vielmehr gehe es der Trachtenkapelle darum, neben dem für die Vereins-arbeit so wichtigen finanziellen Aspekt etwas mit und für die jungen Mitglieder im Verein zu tun. "Wir wollten auf jeden Fall etwas auf die Beine stellen nach der Absage von Rock uff'm Wald" , erklärt sie im Gespräch mit der Badischen Zeitung.

Die Idee, einen "Steiziitrock" zu veranstalten sei auf einem Zeltwochenende in Schlüchttal entstanden, das der Förderverein für die Jugendlichen organisiert hatte. Die Tage wurden intensiv für die Ideensuche genutzt. "Zwei Gruppen hatten die konkrete Aufgabe, sich einEvent zu überlegen" , erzählt Nicole Albiez. Heraus gekommen ist der "Steiziitrock" .

Dem Thema entsprechend soll die Rotmooshalle in eine "Steiziithöhli" verwandelt werden. Derzeit wird emsig gewerkelt und gebastelt für die Dekoration. Steinzeitmenschen, Mammuts, Keulen und Steine sollen für ein uriges Hallen-Outfit sorgen. Für "Schnupffans" gibt es eine "Schnupfbar" und in einer "Steiziithöhli-Bar" werden nichtalkoholische und alkoholische Getränke ausgeschenkt.

Natürlich biete die Rotmooshalle schon alleine von der Größe her nicht dieselben Möglichkeiten wie die Eishalle, räumt Nicole Albiez ein. "Aber wir freuen uns auf ein Fest, das mit viel Kreativität und Tatendrang auf die Beine gestellt wird" , sagt sie. Wie bei "Rock uff'm Wald" gehandhabt, möchte die Trachtenkapelle Herrischried auch beim "Steiziitrock" wieder Bands aus der Region fördern und bei sich auftreten lassen. Mit von der Partie ist als Opener die Band "Pulse" . Im Top-Act des Abends — der Band "Seven-T" — werden "Rock uff'm Wald" -Fans gleich zwei bekannte Gesichter wieder erkennen. Zum einen Drummer Stefan von "Seven" , die bis 2004 jedes Jahr bei "Rock uff'm Wald" dabei waren, und Blacky von "Lancelott" , die in der Eishalle 2001 ein Doppelkonzert mit "Seven" bestritten.

Mit der Neukreation des "Steizzitrock" — der übrigens just zwei Tage vor dem traditionellen Brägelfäscht am Sonntag, 26. Oktober, über die Bühne geht — sei "Rock uff'm" Wald aber nicht abgeschrieben, versichert Nicole Albiez. Sollte das noch ausstehende Gerichtsurteil für die Trachtenkapelle positiv ausfallen, werde es "Rock uff'm Wald" oder eine vergleichbare Veranstaltung wieder geben. "Wie genau das Kind dann heißen wird, ist aber noch offen" , sagt Nicole Albiez.

Rock kehrt nach Herrischried zurück

Nach der Absage von Rock uff'm Wald hat die Trachtenkapelle Herrischried ein

neues Event kreiert

Von unserer Mitarbeiterin Hildegard Siebold

HERRISCHRIED. Nach der Absage von "Rock uff'm Wald" steckt hat die Trachtenkapelle Herrischried binnen kürzester Zeit ein neues Event geschaffen. Am Freitag, 24. Oktober, wird der erste "Steiziitrock" in der Rotmooshalle über die Bühne gehen. Mit dabei sind die Bands "Pulse" und "Seven-T" .

Beide Formation sollten im Sommer bei "Rock uff'm Wald" auftreten, das infolge einer Gerichtsklage abgesagt wurde. Sie haben daraufhin spontan für den "Steiziitrock" zugesagt. Nicole Albiez vom Organisationsteam versichert, die neue Veranstaltung habe nichts mit Gedanken wie "jetzt erst recht" zu tun. Vielmehr gehe es der Trachtenkapelle darum, neben dem für die Vereinsarbeit wichtigen finanziellen Aspekt etwas mit und für die jungen Mitglieder im Verein zu tun.

Die Idee, einen "Steiziitrock" zu veranstalten sei auf einem Zeltwochenende in Schlüchttal entstanden, das der Förderverein für die Jugendlichen organisiert hatte. Die Tage wurden für die Ideensuche genutzt. "Zwei Gruppen hatten die konkrete Aufgabe, sich einen Event zu überlegen" , erzählt Nicole Albiez.

Dem Thema entsprechend soll die Rotmooshalle in eine "Steiziithöhli" verwandelt werden. Steinzeitmenschen, Mammuts, Keulen und Steine sollen für ein uriges Hallen-Outfit sorgen.

Natürlich biete die Rotmooshalle allein von der Größe her nicht dieselben Möglichkeiten wie die Eishalle, räumt Nicole Albiez ein. "Aber wir freuen uns auf ein Fest, das mit viel Kreativität und Tatendrang auf die Beine gestellt wird" , sagt sie. Wie bei "Rock uff'm Wald" gehandhabt, möchte die Trachtenkapelle auch beim "Steiziitrock" Bands aus der Region fördern und bei sich auftreten lassen.

Mit der Neukreation des "Steizzitrock" sei "Rock uff'm" Wald aber nicht abgeschrieben, versichert Nicole Albiez. Sollte das noch ausstehende Gerichtsurteil für die Trachtenkapelle positiv ausfallen, werde es "Rock uff'm Wald" oder eine vergleichbare Veranstaltung wieder geben.